

Leitfaden für die Antragstellung (Allgemein)

- Der Umfang des Forschungsvorhabens ist ca. wie für eine Masterarbeit.
- Die Forschung soll am IPS durchführbar sein (angesichts der Expertise, Geräte und Infrastruktur).
- Das Forschungsvorhaben soll im Rahmen der Laborphonologie konzipiert werden (hat eine Beziehung zu den Themen, die im Seminar behandelt wurden).
- Die Förderungsdauer ist bis zu 24 Monaten.
- Der Frist für den Antrag ist Montag 13.3.17 um 12 h.
- Reichen Sie den Antrag ein per Email an jmh@phonetik.uni-muenchen.de
- Der Antrag kann entweder in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.
- Der Antrag kann alleine oder zu zweit geschrieben werden.
- Der Antrag (ohne Zusammenfassung und ohne Literaturquellen also Abschnitte 1. – 3. unten) soll nicht 3 Seiten (Arial 12 Punkt) überschreiten. Die Länge der Literaturquellen (Abschnitt 4.) ist unbegrenzt.

0. Zusammenfassung

Fassen Sie das ganze Projekt in 200 Wörtern zusammen.

Abschnitte 1-3: Maximal 3 Seiten

1. Stand der Forschung (ca. 1 Seite).

Legen Sie den Stand der Forschung bitte knapp und präzise in seiner unmittelbaren Beziehung zum konkreten Vorhaben dar. Hier soll auch erwähnt werden: warum ist Ihre geplante Forschung wichtig – d.h. wie trägt ihre Forschung zu dem Wissenstand bei? Was ist hier neu/aktuell?

2. Ziele und Arbeitsprogramm (ca. ¼ bis eine ½ Seite)

2.1 Ziele Stellen Sie die wissenschaftliche Zielsetzung Ihres Vorhabens möglichst stringent dar. Das ist also eine knappe Darstellung, von dem, was Sie mit Ihrer Forschung erreichen wollen.

2.2 Arbeitsprogramm inkl. vorgesehener Untersuchungsmethoden (ca. 1 Seite)

Geben Sie bitte eine detaillierte Beschreibung des geplanten Vorgehens während des Antragszeitraums. Stellen Sie die Methoden, die bei der Durchführung des Vorhabens angewendet werden sollen, eingehend dar. Das ist also: wie werden die in 2.1 erwähnten Ziele umgesetzt/implementiert?

3. Zeitplan (ca. ¼ Seite).

Skizzieren Sie kurz den Zeitplan für die Unternehmung der Forschungsarbeiten. (Was machen Sie wann?).

4. Literaturverzeichnis zum Stand der Forschung, zu den Zielen und dem

Arbeitsprogramm Bitte führen Sie ausschließlich die Arbeiten auf, die Sie zitiert haben.

Beispiele

Abrego-Collier, C. (2013) Listener dissimilation as liquid hypercorrection. *Proceedings of the 37th Annual Meeting of the Berkeley Linguistics Society* (2013), 3-17.

Krakow, R., Beddor, P., Goldstein, L., Fowler, C. (1988). Coarticulatory influences on the perceived height of nasal vowels, *Journal of the Acoustical Society of America*, 83, 1146-1158.

Ohala, J. (1993). The phonetics of sound change. In Charles Jones (ed.), *Historical Linguistics: Problems and Perspectives*. London: Longman, 237-278.